

Jahreshauptversammlung am 19. Januar 2007

Ort: Bäcker's Gasthaus

Erschienenene Mitglieder: 59

TOP 1

Begrüßung , Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Um 19.55 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Ralf Radeke die Jahres- Hauptversammlung und heißt alle recht herzlich willkommen. „Ich freue mich, dass ihr so zahlreich erschienen seid.“

Besonders begrüßt er die amtierenden Majestäten, Christina und Gerhard Körn und entschuldigt die Jugendkönigin Michaela Panning und die Schülerkönigin Laura Meyer. Ein besonderer Gruß gilt dem Schützenbruder und stellvertretenden Samtgemeinde-Bürgermeister Claus Lefers.

Dann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2

Jahresbericht des Vorsitzenden

Seinen Jahresbericht beginnt der Vorsitzende mit der aktuellen Mitgliederentwicklung. Danach stehen 14 Neuaufnahmen 3 Austritte durch Kündigung gegenüber.

„Neu in unserem Verein aufgenommen wurden im Jahre 2006

Franziska Beußé, Karoline Lefers, Kim Maren Lefers, Kevin Mai, Laura Meyer, Nico Meyer, Nicole Panning, Vanessa Romberg, Jannik Röpke, Marten Röpke, Saike Röpke, Franziska Wenzel und Mario Wenzel. Sie sind schon aktive Mitglieder der Jugend-Abteilung und haben auch bereits teilweise schießsportliche Erfolge erzielen können.

Diese Anzahl der neu aufgenommenen Jungschützen ist sehr erfreulich und zeigt uns allen wieder einmal, dass unsere Jugendarbeit,

die ins Besondere von Heinz Schröder übernommen wird, sehr erfolgreich ist.

Am Tag der offenen Tür, organisiert von der Jugendabteilung, konnten dann mit unserem neu angeschafftem Lasergewehr erste Schießversuche ausprobiert werden, die von einem PC aufgezeichnet wurden. Dank dieser Aktion waren dann auch die oben aufgeführten Schülerinnen und Schüler animiert, unserem Verein beizutreten.

Gerd Panning hat sich auch entschlossen wieder unserem Verein anzugehören, das freut mich besonders.“ Ausgetreten sind zum 31.12.2006: Günter Henze, Werner Willems und Jan-Eike Laue.

„Zum Stichtag 01.01.2007 hat unser Verein nunmehr eine Stärke von 166 Mitgliedern. Mit etwas Werbung durch uns alle, sollte es doch möglich sein, noch in diesem Jahr das 170 Mitglied begrüßen zu können, sagt Ralf.“ Weiter gibt er einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr aus seiner Sicht und schließt er seinen Bericht wie in jedem Jahr mit einem Dank an alle Sponsoren und Gönner unseres Vereins, die Vorstandsmitglieder und alle Schützen-schwestern und Schützenbrüdern die durch Teilnahme an Veranstaltungen gleich welcher Art auch immer dazu beigetragen haben, dass unser Verein lebt.

TOP 3

Protokollverlesung und -genehmigung

Es schließt sich die Verlesung der Protokolle und deren einstimmige Genehmigung an.

TOP 4

Kassenbericht

Danach erläutert Eckhard von Otte den schriftlich vorliegenden Kassenbericht. Er dankt seinem Mitstreiter Holger Behrens und verweist auf die am 12.1. stattgefundene Kassenprüfung durch Hermann Meyer und Horst Gallmeier.

Top 5

Bericht der Rechnungs- bzw. Kassenprüfer

Hermann Meyer bescheinigt Eckhard eine sehr gute Kassenführung, nur die Zeichensetzung vor dem Betrag in Höhe von 2.362 Euro müsse man „bemängeln“. Hinzuweisen sei auf die Kosten für die Musik und die Beitragsrückstände bei vier oder fünf Mitgliedern. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung der Kassenführung vor.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über eine Beitragserhöhung

Der Vorsitzende führt wie folgt aus:

„Wie ihr alle soeben durch den ausführlichen Kassenbericht erfahren

habt, konnte das Geschäftsjahr wiederum nur mit einem finanziellen dicken Minus über die Runden gebracht werden.

Alle getroffenen Maßnahmen, die helfen sollten, Gelder einzusparen waren zwar richtig und gut, reichen aber immer noch nicht aus, zukünftige Geschäftsjahre zumindest mit einer schwarzen Null abzuschließen. Sollten wir keine gravierenden Änderungen herbeiführen, können wir uns ausrechnen, dass wir mit unseren, über Jahre hinaus gebildeten Rücklagen nicht einmal bis zum Jahre 2013 existieren können.

Im Vorstand haben wir uns deshalb ausführliche Gedanken gemacht, wie wir Verluste amortisieren können.

Weitere Einsparungen können nicht mehr realisiert werden so dass uns nichts anderes übrig geblieben ist als über eine Beitragserhöhung nachzudenken zumal wir bisher der beitragsgünstigste Verein sowohl in unserer unmittelbaren Nachbarschaft als auch im gesamten KSV Achim waren.

Alleine an Verbandsbeiträgen (Sportbund, KSV, DSB etc.) geben wir ca. 20,-- € pro Mitglied aus. Hinzu kommt das Königsessen mit ca. 12,50 € und das jährlich kostenlos angebotene Knippessen berechnet mit ca. 8,50,--€ . Diese Posten zusammengerechnet

ergeben einen Kostensatz von ca. 40,--€ pro Schützen. Was bleibt dann noch für die Medaillen, Teller, Orden und Ehrenzeichen, Instandsetzung- und Haltung der Schießanlage übrig ?

Wir sind deshalb der Meinung, den Beitragsatz zu erhöhen und schlagen Euch folgende Beiträge vor:

Schützen mtl. 5,--€ = 60,--€

Damen jährlich 55,--€ incl. aller o.a. Leistungen.

Junioren: mtl. 2,50€ incl. aller o.a. Leistungen = 30,--€

Jugend: mtl. 1,25€ incl. aller o.a. Leistungen = 15,--€

Senioren männlich/weiblich ab dem 75. Lebensjahr jährl. 35,--€

Incl. aller o.a. Leistungen

Die Beitragssätze enthalten:

- sämtliche Verbandsbeiträge incl. Versicherungen
- Königsessen für alle Beitragsklassen
- Königsversicherung
- Knippessen
- kostenloser Besuch aller Veranstaltungen“

Eckhard von Otte schlägt einen Familienbeitrag in Höhe von 120,-- Euro vor.

Alfred Gehrke ist der Auffassung, dass die Junioren bis zum 21. Lebensjahr 30,-

- Euro und vom 22. bis zum 26. Lebensjahr den vollen Beitrag zahlen sollten.

Die Versammlung beschließt die Beitragserhöhung einstimmig.

TOP 7 Schießberichte

Es folgen die Schießberichte von Gerhard Körn, Walburga Körn und Franz Pollex, die über hervorragende Schießergebnisse bei den verschiedensten Gelegenheiten berichten können. Verbunden sind die Berichte mit der Auszeichnung für diese Ergebnisse und einem Dank an die Helferinnen und Helfer. Ein besonderer Dank von Gerhard Körn geht an die Seele der Jugendarbeit, an Heinz Schröder und seinen Mitstreiter Ewald Gehrke. Sogar die Handhabung des Computers haben sich die beiden „älteren“ Herren angeeignet. Dafür ein besonderer Dank.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Johann Döhling, der dem Vorstand im Namen der Versammlung für die geleistete Arbeit dankt, wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Pacht oder den Kauf des Schießstandes

Der Vorsitzende führt in die Thematik wie folgt ein:

„Unsere Vereinswirtsfamilie Bormann möchte gerne wissen, wie sie die Zukunft mit oder ohne uns planen kann, und beantragte deshalb, diesen Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Diesem Antrag kommen wir hiermit nach.

Zur Erläuterung ihrer Anliegen hat die Familie Bormann ein Schriftstück aufgesetzt, das, wie ich erkennen kann jedem von Euch zur Verfügung gestellt ist? Eigentlich möchte ich diesen Antrag jetzt und heute nicht kommentieren und bitte deshalb um Verteilung der von uns vorbereiteten Stimmzettel, damit über diesen Antrag wie gewünscht, in geheimer Abstimmung, entschieden werden kann.“

Christa Zenker und Claus Lefers werden gebeten, die Stimmauszählung vorzunehmen.

Die geheime Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel: **57**, davon **2** ungültig.

5 Mitglieder sind für die Pacht des Schießstandes auf der Basis des Schreibens des Vereinswirtes vom 7. Januar 2007. Für den Kauf des Schießstandes zum Preis von ca. 140.000,-- Euro und den Kauf des Schießstandes nach weiteren Verhandlungen ergaben sich keine Stimmen. **50** Mitglieder haben für keine Än-

derung bis zum Ablauf des geltenden Vertrages am 30. September 2013 gestimmt.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Votum und erklärt, dass der Vorstand zu gegebener Zeit mit ausführlichen Vorschlägen aufwarten wird.

Top 10 **Ehrungen**

Für 25jährige Vereinstreue werden geehrt:

Heinrich Götz, Andreas von Hollen, Joachim Whrkamp, Rosemarie Becker, Annelie Gehrke, Arene von Hollen, Gisela Schmidt und Christa Zenker.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Deutsche Schützenbund und seit 1963 Mitglied im Schützenverein Wulmstorf wird Heinrich Wacker geehrt.

(angefangen in Einste dann nach Wulmstorf gewechselt)

Für besondere Verdienste erhalten Heiner von Salzen und Heiko Meyer die Bronzenadel des Kreisschützenverbandes Achim.

Die Versammlung dankt den geehrten Schützenschwestern und Schützenbrüdern mit einem kräftigen 3fachen Gut-Schuß.

TOP 11 **Wahlen**

Turnusgemäß ist ein Ersatzkassenprüfer zu wählen. Auf Vorschlag aus der Versammlung wird Ewald Gehrke einstimmig gewählt.

Da im letzten Jahr die Stelle des 2. Hauptmannes nicht besetzt werden konnte ist diese Wahl in diesem Jahr nachzuholen. Torsten Mai hat sich bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen. Seine Wahl erfolgt einstimmig.

Top 12 **Schützenfest 2007**

Hierzu hat die außerordentliche Mitgliederversammlung einen Vorschlag gemacht, der im Rahmen der Protokollverlesung vorgetragen worden ist. Die Verlesung wird wiederholt. Nach eingehender Diskussion wird der Vorschlag angenommen. Die Abholung der alten Könige soll um 10.00 Uhr durch eine Abord-

nung erfolgen. Der Verein tritt um 11.00 Uhr vor dem Schießstand zur Flaggenhissung an.

Wenn wieder eine Tombola durchgeführt werden soll, dann wird ein Festauschuss benötigt. Für diese Aufgabe stellt sich niemand zur Verfügung. Ralf macht daher den Vorschlag, eine Tombola in kleinerem Maßstab durchzuführen. Bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen wird so beschlossen.

TOP 13

Verschiedenes

Termine des Vereins sind im Internet auf unserer Homepage einzusehen. Heiko Meyer hat die Seite neu aufbereitet. Die Versammlung dankt herzlich.

Es ist daran gedacht, Evtl. halbjährlich einen Infobrief an alle Mitglieder zu versenden.

Diskutiert wird der Austritt aus dem Kreissportbund. Eine Entscheidung erfolgt nicht.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung schlägt der Jahres-Hauptversammlung vor, nicht mehr an jedem Jubiläum teilzunehmen sondern nur, wenn es eine besondere Beziehung zu dem einladenden Verein gibt. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Es wird auf den Preisdoppelkopf im Feuerwehrhaus am 23. Februar, den Kreisdelegiertentag am 2. März, die Aktion „Saubere Landschaft“ am 23. März und das Osterfeuer am 7.4. hingewiesen.

Abschließend wird wie in jedem Jahr eine Sammlung für die Jugendabteilung durchgeführt, die den Betrag in Höhe von 152, 22 Euro erbringt.

Mit einem dreifach „Gut Schuss“ schließt der Vorsitzende um 22.40 Uhr die Versammlung.